



Im Mittelpunkt: Der Gospeltrain aus Rellingen.

HOFMANN

# Gospel-Spektakel bringt 1800 Euro für Amnesty

**RELLINGEN** Gleich zwei große Ereignisse lockten 250 Besucher in die Rellinger Kirche. Zum einen war es mal wieder Zeit für ein Konzert zu Gunsten von Amnesty International (ai) Pinneberg. Zum anderen feierte der Rellinger „Gospeltrain“ seinen 15. Geburtstag.

Zu diesem Jubiläum kamen auch die Gospelchöre „Voice & Spirit“ aus Appen und „Celebration Gospel Choir“ aus Ellerbek. „Natürlich möchten wir das Jubiläum vom Gospeltrain feiern, aber wir möchten den Abend auch dazu nutzen, um die unabdingbare Arbeit von ai in die Mitte zu rücken und zu unterstützen“, sagte Kantor Oliver Schmidt bei der Begrüßung der Gäste.

Die Chöre gestalteten drei Gesangsblöcke. Zwischendurch standen etwa 100 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne in der Rellinger Barockkirche. Den Anfang machte das „Geburtstagskind“. Der Gospeltrain präsentierte anfangs „Lord, hold me“, „From a distance“ oder auch einige Pop-

Klassiker wie „Shackles“. Der Chor „Voice & Spirit“ aus Appen hatte für den Gospeltrain auch noch ein kleines Geburtstagsgeschenk mit dabei. „Wir dachten uns, dass ihr euch an uns erinnern sollt. Damit ihr uns in süßer Erinnerung behaltet, schenken wir euch ein Foto von uns aus Schokolade“, erklärte Leiterin Catrin Jacobsen. Auch ihr Gospelchor zeigte sein Können mit dem kraftvollen Lied „Joyfull, Joyfull“.

Abgeschlagen wirkte der Chor aus Ellerbek. Chorleiter Stefan Rasch war nicht dabei. Somit musste sein Kollege Niels Schröder den „Celebration Gospel Choir“ am Keyboard alleine leiten. Doch bereits die typischen Gospel-Roben überzeugten das Publikum und der Chor erntete reichlich Applaus.

Amnesty-Mitglied Willfried Denker freute sich über die Spende in Höhe von 1800 Euro: „Wir sind immer wieder dankbar für die Benefizkonzerte und die Unterstützung unserer Arbeit.“ *cho*